

Positionspapier

**für eine vielfältige, inklusive, offene
und demokratische Gesellschaft**





Unsere Gesellschaft ist einem stetigen Wandel unterlegen. Globalisierung, Urbanisierung, Digitalisierung, Klimawandel, Migration oder aber auch politische und wirtschaftliche Krisen bringen gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen mit sich.

Verschiedene Umfragen und Studien bestätigen eine wachsende soziale Spaltung in unserer Gesellschaft. Aus diesen geht auch hervor, dass Rechtspopulismus und Demokratiefeindlichkeit in unserem Land zunehmen und eine große Unzufriedenheit u.a. über die aktuelle Sozial- und Flüchtlingspolitik zu verzeichnen ist.[1] Darüber hinaus zeigen Erhebungen einen deutlichen Anstieg von Diskriminierungsfällen bzw. von extremistisch motivierten Straf- und Gewalttaten. [2]

Politische Unzufriedenheit birgt eine große Gefahr, dass Menschen sich Gruppierungen oder Parteien anschließen, die in populistischem Gedankengut verharren und demokratiefeindliche Parolen unterstützen. Diskriminierende und menschenrechtsverachtende Aussagen sind Bestandteil der politischen Bühne geworden und befeuern die soziale Spaltung unseres Landes. Hierbei stehen Themen der Migrations- und Flüchtlingspolitik häufig im Vordergrund.

Diese Entwicklung verdeutlicht, dass sich in Zeiten von Krisen und Herausforderungen Einstellungen zur Vielfalt in der Gesellschaft und auch zum Demokratieverständnis verändern und eine Zerreißprobe für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung werden können.

Die Gesellschaft, in der wir leben, ist gekennzeichnet durch vielfältige Modelle von Lebensentwürfen, verschiedene Lebenserfahrungen und soziale Identitäten. Jeder Mensch ist ein Individuum und unterscheidet sich in seiner Einzigartigkeit anhand verschiedener Merkmale von anderen Gesellschaftsmitgliedern. Diese Vielfalt in der Gesellschaft ist Teil unserer Realität. Sie ist eine Bereicherung, denn sie birgt viel Potenzial und dient als Motor von moderner Gesellschaftsentwicklung.

.....
[1] vgl. [2023-08 Populismus und Demokratie D \(uni-hohenheim.de\)](https://www.uni-hohenheim.de)

Vgl. [Die distanzierte Mitte: Die neue Rechtsextremismus-Studie \(fes.de\)](https://www.fes.de).

[2] vgl. [Jahresbericht 2022 \(antidiskriminierungsstelle.de\)](https://www.antidiskriminierungsstelle.de).

vgl. [Bundesamt für Verfassungsschutz - Zahlen und Fakten](https://www.bundesamt-fuer-verfassungsschutz.de)



Dieses Potenzial kann sich jedoch nur dann frei entfalten, wenn alle Gesellschaftsmitglieder unabhängig ihrer individuellen Merkmale gleichberechtigt ihre Fähigkeiten einbringen, ihre Teilhabe und Partizipation auf allen Ebenen gewährleistet und eine freie Entfaltung vorurteilsbewusst möglich ist.

Vielfalt braucht Demokratie und Demokratie braucht Vielfalt

Nur eine offene und demokratische Gesellschaft kann ein Garant für gleichberechtigte Teilhabe, Gleichwertigkeit, Rechtsstaatlichkeit und die Einhaltung von Menschenrechten sein, in der sich Vielfalt entfalten und auch geschützt werden kann.

Demokratie hingegen kann nur dann gestärkt werden, wenn alle Menschen unabhängig ihrer individuellen Merkmale, ihre Potenziale und Fähigkeiten zum Erhalt demokratischer Strukturen einsetzen können. Der solidarische Zusammenschluss aller Gesellschaftsmitglieder auf Augenhöhe ist ein wichtiger und wirksamer Beitrag, um demokratiefeindliche Strukturen einzudämmen. Als Wohlfahrtsverband nehmen wir die gesellschaftlichen Entwicklungen sehr ernst. Unsere Aufgabe besteht darin, auch in Zeiten der raschen Veränderungen, vielschichtiger Krisen und zunehmender sozialer Spaltung, die Partizipation von allen Menschen und ein solidarisches Miteinander zu befördern. Wir beziehen eine klare Haltung gegen extremistische Ideologien und Handlungen aller Art. [3]

Unser Verständnis von Vielfalt und Demokratie

Unser Verständnis von Vielfalt lässt sich von unseren Paritätischen Werten Offenheit, Vielfalt und Akzeptanz ableiten. Darunter verstehen wir den respektvollen Umgang miteinander sowie die Gleichbehandlung aller Menschen, unabhängig ihrer individuellen Faktoren. In unserem Selbstverständnis beziehen wir alle Dimensionen von Vielfalt in der Gesellschaft in unser verbandliches Denken und Handeln in gleichen Maßen mit ein. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekennen wir uns zur Anerkennung und positiven Wertschätzung von Vielfalt und betrachten sie als Bereicherung für unsere Gesellschaft. [4]

.....
[3] vgl. [Resolution für gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegen Extremismus | Paritätischer Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg \(paritaet-bw.de\)](#)

[4] vgl. [Charta der Vielfalt - Für Diversity in der Arbeitswelt \(charta-der-vielfalt.de\)](#)



Wir achten die freiheitlich-demokratische Grundordnung in unserem Land und richten unser Handeln nach dem Grundgesetz aus. „Die unteilbaren und universellen Werte der Würde des Menschen, der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität“ bilden den Grundsatz unserer Arbeit in unserem Wohlfahrtsverband.

[5]

Wir streben nach einer Gesellschaftskultur, die auf Wertschätzung, Gleichberechtigung, Chancengerechtigkeit für alle Menschen basiert und gemeinsam unsere Demokratie gegen Menschenfeindlichkeit verteidigt und demokratische Grundwerte stärkt. Hierbei akzeptieren wir die Individualität eines jeden Einzelnen, solange das Handeln des Gegenübers nicht von Intoleranz geprägt ist. Wir zeigen keine Toleranz gegenüber Intoleranz!

Wir setzen uns für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander ein, in dem soziale Gerechtigkeit geachtet und als das Recht eines jeden Menschen verstanden wird, sein Leben in Würde und unter gleichen Chancen zu gestalten.

In Anlehnung an unsere Resolution Gemeinsam für gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein entschiedenes NEIN zu Extremismus lehnen wir diesen in all seinen Erscheinungsformen, sei es politischer, religiöser, ethnischer oder ideologischer Natur, entschieden ab.

Diskriminierung, Gewalt, Ausbeutung, Marginalisierung sowie sämtliche menschenrechtliche Verstöße haben weder Platz in unserem Verband, noch in unserer Gesellschaft.

Unsere Werte sind für uns unverzichtbare Prinzipien, die geschützt und gefördert werden müssen.

[5] vgl. EU-Grundrechtcharta <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:12012P/TXT>, <https://www.bundestag.de/gg>



Unser Beitrag für Vielfalt und Demokratie

Unser Selbstverständnis von einer vielfältigen, inklusiven, offenen und demokratischen Gesellschaft spiegelt sich stets in den Zielsetzungen unserer Arbeit, unseren Handlungen und unseren sozialpolitischen Interessensvertretungen wider.

Wir sind ein Wohlfahrtsverband von eigenständigen Organisationen und Einrichtungen, die soziale Arbeit für das Gemeinwesen leisten. In unserem Verband werden Mitgliedsorganisationen gleichermaßen anerkannt, respektiert und wertgeschätzt sowie Dienste und Angebote für die Gesellschaft vielfaltssensibel ausgerichtet.

Wir stoßen aktiv Prozesse an, um unsere Mitgliedsorganisationen in einer vielfaltssensiblen Öffnung ihrer eigenen Strukturen zu unterstützen. Durch die gezielte Ansprache vielfältiger Zielgruppen möchten wir Diversität in der Gesellschaft fördern, andere Perspektiven mit einbeziehen und Teilhabe unterstützen.

Wir berücksichtigen in unserer Arbeit die individuellen Bedürfnisse und Perspektiven unserer Mitgliedsorganisationen und deren Zielgruppen. Dadurch erreichen wir nicht nur einen breiten Adressat*innenkreis, sondern stärken auch die positive Wahrnehmung und Wirkung unseres Verbandes in der Gesellschaft und in der Politik.

In unserer sozialpolitischen Interessensvertretung sorgen wir dafür, dass soziale Gerechtigkeit hergestellt und gesellschaftliche Vielfalt aktiv gefördert, wertgeschätzt und respektiert werden. Hierbei richten wir unsere Bestrebungen auf den Abbau von sozialen und strukturellen Barrieren.

Wir engagieren uns auf allen Ebenen für mehr demokratische Bildung und gegen Extremismus jeglicher Art. Ebenfalls verpflichten wir uns, mit gezielten Initiativen Radikalisierungen zu verhindern und Extremismus vorzubeugen.

Als Wohlfahrtsverband für über 900 Mitgliedsorganisationen, 2000 Einrichtungen, 50.000 Ehren- und 80.000 Hauptamtliche stärken wir das demokratische System und stellen uns entschieden gegen Hass und Hetze. Der Schutz aller, die sich für dieses Ziel einsetzen muss oberste Priorität haben.



Wir rufen aktiv dazu auf, sich unseren Werten und unserer Entschlossenheit, die Vielfalt in der Gesellschaft und unsere demokratischen Grundwerte zu stärken, anzuschließen. [6]

Jeder Einzelne, der eine aktive Haltung gegen Extremismus, Diskriminierung und für Vielfalt einnimmt, kann Gesellschaft mitgestalten und dazu beitragen, dass unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung gewahrt bleibt.

Denn wir gestalten Gesellschaft. Gemeinsam.



.....
[6] [Resolution für gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegen Extremismus | Paritätischer Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg \(paritaet-bw.de\)](#)